

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 26.04.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** Sprühkleber bhs 1117

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- **Verwendung des Stoffes/des Gemisches:** Aerosol-Klebstoffe, Dichtstoffe – nur für Industrie und gewerbliche Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- **Hersteller/Lieferant**

bhs-industriebedarf.de
Rodalber Straße 79
66953 Pirmasens
Telefon: +49 (0)6331 6080566
Fax: +49 (0)6331 6080588
E-Mail: info@bhs-industriebedarf.de
Web: www.bhs-industriebedarf.de

1.4 Notrufnummer

bhs-industriebedarf: +49 (0)6331 6080566 (Mo-Fr 8.00 – 17.00 Uhr)
Giftnotruf: +49 (0)6131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol1	Aerosole
Hautreiz. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Augenreiz. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
STOT einm. 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aqu. chron. 3	Gewässergefährdend

2.2 Kennzeichnungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) NR. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend; Aceton; 2-Propanon; Propanon

- **Gefahrhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 26.04.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

P410+P412 Vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr.	
	Index-Nr.	
	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
115-10-6	Dimethylether	60 - < 65 %
	204-065-8	
		01-2119472128-37
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280	
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	5 - < 10 %
	265-151-9	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411	
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	5 - < 10 %
	200-662-2	
		01-2119471330-49
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066	
1314-13-2	Zinkoxid	0,1 - < 0,5 %
	215-222-5	
		01-2119463881-32
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **Nach Einatmen**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!
- **Nach Hautkontakt**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Nach Augenkontakt**
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Verschlucken**
Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Selbstschutz des Ersthelfers**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

- **Hinweise für den Arzt/Behandlung**
Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel**
CO₂, Schaum, Löschpulver
- **Ungeeignete Löschmittel**
Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.
- **Sonstige Angaben**
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Information zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- **Hinweise zum sicheren Umgang**
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Das Produkt ist brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- **Weitere Angaben zur Handhabung**
Erhitzung führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter**
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- **Zusammenlagerungshinweise**
Nicht zusammen Oxydationsmitteln, Pyrophoren oder selbsterhitzungsfähigen Gefahrstoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In gut verschlossenem Originalgebinde kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse**
2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Aerosol – Klebstoffe, Dichtstoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

- **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	Spitzenbegr.
115-10-6	Dimethylether	1000	1900	8 (II)
67-64-1	Aceton	500	1200	2 (I)

- **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Proben-Zeitpunkt
---------	-------------	-----------	-----------	------------------	------------------

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b																																																																																																														
<ul style="list-style-type: none"> DNEL-/DMEL-Werte <table border="1"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Expositionsweg</th> <th>Wirkung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>115-10-6</td> <td>Dimethylether</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Arbeitnehmer DNEL, langzeit</td> <td>Inhalativ</td> <td>Systemisch</td> <td>1894 mg/m³</td> </tr> <tr> <td>67-64-1</td> <td>Aceton; 2-Propanon; Propanon</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Arbeitnehmer DNEL, langzeit</td> <td>Dermal</td> <td>Systemisch</td> <td>186 mg/kg KG/d</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Arbeitnehmer DNEL, langzeit</td> <td>Inhalativ</td> <td>Systemisch</td> <td>1210 mg/m³</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Arbeitsnehmer DNEL, akut</td> <td>Inhalativ</td> <td>Lokal</td> <td>2420 mg/m³</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Verbraucher DNEL, langzeit</td> <td>Dermal</td> <td>Systemisch</td> <td>62 mg/kg KG/d</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Verbraucher DNEL, langzeit</td> <td>Inhalativ</td> <td>Systemisch</td> <td>200 mg/m³</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Verbraucher DNEL, langzeit</td> <td>Oral</td> <td>Systemisch</td> <td>62 mg/kg KG/d</td> </tr> </tbody> </table> PNEC-Werte <table border="1"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Umweltkompartiment</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>115-10-6</td> <td>Dimethylether</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Süßwasser</td> <td></td> <td>0,155 mg/l</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Süßwasser (intermittierende Freisetzung)</td> <td></td> <td>1,549 mg/l</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Meerwasser</td> <td></td> <td>0,016 mg/l</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Süßwassersediment</td> <td></td> <td>0,681 mg/kg</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Meeressediment</td> <td></td> <td>0,069 mg/kg</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Mikroorganismen in Kläranlagen</td> <td></td> <td>160 mg/l</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Boden</td> <td></td> <td>0,045 mg/kg</td> </tr> <tr> <td>67-64-1</td> <td>Aceton; 2-Propanon; Propanon</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Süßwasser</td> <td></td> <td>10,6 mg/l</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Meerwasser</td> <td></td> <td>1,06 mg/l</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Süßwassersediment</td> <td></td> <td>30,4 mg/kg</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Meeressediment</td> <td></td> <td>3,04 mg/kg</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Boden</td> <td></td> <td>29,5 mg/kg</td> </tr> </tbody> </table> 						CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert	115-10-6	Dimethylether				Arbeitnehmer DNEL, langzeit		Inhalativ	Systemisch	1894 mg/m ³	67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				Arbeitnehmer DNEL, langzeit		Dermal	Systemisch	186 mg/kg KG/d	Arbeitnehmer DNEL, langzeit		Inhalativ	Systemisch	1210 mg/m ³	Arbeitsnehmer DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	2420 mg/m ³	Verbraucher DNEL, langzeit		Dermal	Systemisch	62 mg/kg KG/d	Verbraucher DNEL, langzeit		Inhalativ	Systemisch	200 mg/m ³	Verbraucher DNEL, langzeit		Oral	Systemisch	62 mg/kg KG/d	CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert	115-10-6	Dimethylether			Süßwasser			0,155 mg/l	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)			1,549 mg/l	Meerwasser			0,016 mg/l	Süßwassersediment			0,681 mg/kg	Meeressediment			0,069 mg/kg	Mikroorganismen in Kläranlagen			160 mg/l	Boden			0,045 mg/kg	67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			Süßwasser			10,6 mg/l	Meerwasser			1,06 mg/l	Süßwassersediment			30,4 mg/kg	Meeressediment			3,04 mg/kg	Boden			29,5 mg/kg
CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert																																																																																																															
115-10-6	Dimethylether																																																																																																																		
Arbeitnehmer DNEL, langzeit		Inhalativ	Systemisch	1894 mg/m ³																																																																																																															
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon																																																																																																																		
Arbeitnehmer DNEL, langzeit		Dermal	Systemisch	186 mg/kg KG/d																																																																																																															
Arbeitnehmer DNEL, langzeit		Inhalativ	Systemisch	1210 mg/m ³																																																																																																															
Arbeitsnehmer DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	2420 mg/m ³																																																																																																															
Verbraucher DNEL, langzeit		Dermal	Systemisch	62 mg/kg KG/d																																																																																																															
Verbraucher DNEL, langzeit		Inhalativ	Systemisch	200 mg/m ³																																																																																																															
Verbraucher DNEL, langzeit		Oral	Systemisch	62 mg/kg KG/d																																																																																																															
CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert																																																																																																																
115-10-6	Dimethylether																																																																																																																		
Süßwasser			0,155 mg/l																																																																																																																
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)			1,549 mg/l																																																																																																																
Meerwasser			0,016 mg/l																																																																																																																
Süßwassersediment			0,681 mg/kg																																																																																																																
Meeressediment			0,069 mg/kg																																																																																																																
Mikroorganismen in Kläranlagen			160 mg/l																																																																																																																
Boden			0,045 mg/kg																																																																																																																
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon																																																																																																																		
Süßwasser			10,6 mg/l																																																																																																																
Meerwasser			1,06 mg/l																																																																																																																
Süßwassersediment			30,4 mg/kg																																																																																																																
Meeressediment			3,04 mg/kg																																																																																																																
Boden			29,5 mg/kg																																																																																																																

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
 Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- Atemschutz**
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtergerät (DIN EN 147) Filtertyp: AC für Niedrigsieder der Gruppe 2 kann bei maximaler Schadstoffkonzentration in der Atemluft von 1000 mL/m³ (0,1 Vol.-%) max. 60 min und von 5000 mL/m³ (0,5 Vol.-%) max. 20 min benutzt werden!
- Handschutz**
 Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefährstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min (EN 374).
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
- Augen-/Gesichtsschutz**
 Geeigneter Augenschutz: Korbbrille, Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.
- Körperschutz**
 Chemieübliche, antistatische Arbeitskleidung, antistatische Sicherheitshandschuhe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aerosol (Aggregatzustand flüssig)
Farbe:	Transparent
Geruch:	Nach Lösemittel
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	< -20°C
Flammpunkt:	< -20°C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 26.04.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

Explosionsgrenzen:	
untere:	3 Vol.-%
obere:	26,2 Vol.-%
Zündtemperatur	> 200°C
Dampfdruck bei +20°C:	Nicht bestimmt
Dichte bei +20°C:	0,728 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Löslichkeit(en)	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

- **Festkörpergehalt**
Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen, Funken vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	Oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
		Dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	
		Inhalativ (4h) Dampf	LC50	> 20 mg/l	Ratte	
67-64-1	Aceton, 2-Propanon, Propanon	Oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte	RTECS
		Dermal	LD50	>15800 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
		Inhalativ (4h) Dampf	LC50	76 mg/l	Ratte	
1314-13-2	Zinkoxid	Oral	LD50	> 5000 mg/kg	Maus	OECD Guideline 423
		Dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Concerogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben zu Prüfungen**
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]/ [d]	Spezies	Quelle
115-10-6	Dimethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>4100 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>4400 mg/l	48 h		
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend					
	Akute Fischtoxizität	LC 50	8,2 mg/l	96 h	Pimephales promelas	EPA 66013-75-009
	Akute Algentoxizität	ErC50	3,1 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,5 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	2,6 mg/l	14 d	Pimephales promelas	OECD Guideline 204
	Crustaceatoxizität	NOEC	2,6 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD Guideline 211
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon					
	Akute Fischtoxizität	LC50	8120 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8800 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Algentoxizität	NOEC	430 mg/l	4 d		
	Crustaceatoxizität	NOEC	2212 mg/l	28 d	Daphnia magna	ECHA
1314-13-2	Zinkoxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,92 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	7,5 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
	Algentoxizität	NOEC	(0,08 mg/l)	4 d	Dunaliella tertiolecta	IRSA-CNR
	Crustaceatoxizität	NOEC	(0,058 mg/l)	21 d	Daphnia magna	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität		(5,2 mg/l)	3 h	Activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			
	Biologischer Abbau	91 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3 Bioakkumulationspotential

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
115-10-6	Dimethylether	0,07
67-64-1	Aceton, 2-Propanon, Propanon	-0,24

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	3		ECHA
1314-13-2	Zinkoxid	28960	Palaemon elegans	ECHA

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 26.04.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- **Entsorgung Produkt**
Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt ist in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.
- **Entsorgung Verpackungen**
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
- **Europäischer Abfallkatalogschlüssel**
Abfallschlüssel 160504 – Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind: Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien. Gefährliche Stoffe enthalten Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Als gefährlicher Abfall eingestuft.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

14.3 Transportgefahrenklassen

2

14.4 Verpackungsgruppe

Gefahrzettel

2.1



Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D
Freigestellte Menge Landtransport	E0

Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASVERPACKUNGEN

14.3 Transportgefahrenklassen

2

14.4 Verpackungsgruppe

Gefahrzettel

2.1



Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge Landtransport	E0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 26.04.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AEROSOLS

14.3 Transportgefahrenklassen

2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Gefahrzettel

2.1



Sondervorschriften

63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Menge (LQ)

See SP277

EmS

F-D, S-U

Freigestellte Menge Landtransport

E0

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Gefahrzettel

2.1



Sondervorschriften

A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger

30 kg G

IATA-Verpackungsanweisung Passenger

203

IATA-Maximale Menge Passenger

75 kg

IATA-Verpackungsanweisung Cargo

203

IATA-Maximale Menge Cargo

150 kg

Freigestellte Menge

E0

Passenger-LQ

Y203

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend:

nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

• EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 79,029 % (575,327 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 79,029 % (575,327 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDARE AEROSOLE

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht für Stoffe in dieser Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

- **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H280 Enthält Gas unter Druck: kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Aquatic Acute 1 Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2

Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Flam. Gas 1 Entzündbare Gase, Kategorie 1

Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

- **Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas Anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

- **Quellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.